

Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 15.10.2019

Antragsteller: Stadtvertretung/Fraktionen
/Beiräte
Bearbeiter/in: Fraktion
Die PARTEI.
DIE LINKE.
Telefon: (0385) 545 2957

**Antrag
Drucksache Nr.**

00131/2019

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

IT Umsetzungskonzept an Schulen

Beschlussvorschlag

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im Rahmen des Umsetzungskonzeptes „IT an Schulen in Trägerschaft der Landeshauptstadt Schwerin“ regional ausgewogen vorzugehen und insbesondere die Schulen im Schweriner Süden besser zu berücksichtigen.

Begründung

Grundsätzlich kann dem Konzept zur IT an Schweriner Schulen nur zugestimmt werden. Insbesondere die Zusammenarbeit mit der KSM und die Aufgabenübertragung an diese erscheint logisch und sinnvoll sowie zielführend.

In Abschnitt 4 des o.g. Umsetzungskonzeptes (Anlage 3 zur Drucksache 00044/2019) sind allgemeine Umsetzungskriterien benannt. Am Ende des Abschnittes werden jedoch konkrete Schulen benannt und in diesen Fällen ist die Umsetzung auch terminiert. Unter den hier genannten Schulen befindet sich keine allgemeinbildende Schule aus Schweriner Süden. Mit einer Umsetzung wie hier vorgeschlagen, würde einer weiteren Segregation der Stadtteile im Schweriner Süden Vorschub geleistet. Dies wäre stadtentwicklungspolitisch fatal und an die Menschen, die dort Leben, das falsche Signal. Gute Bildungsangebote und bewusste, der Segregation entgegenwirkende Stadtentwicklung, sind die besten Möglichkeiten zur Desegregation. Hier sollte die Stadtpolitik deutliche Zeichen für die Stadtteile und die dort lebenden Menschen setzen.

Bei der Erstellung der Prioritäten ist ein besonderes Augenmerk auf die IGS „Bertolt Brecht“ zu legen, da sie als einzige Schule in Trägerschaft der Stadt im Schweriner Süden mit einer gymnasialen Oberstufe ausgestattet ist.

über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: ---

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: ---

Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:

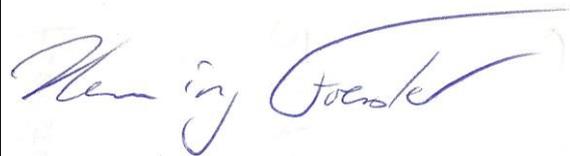
ja

Darstellung der Auswirkungen: ---

nein

Anlagen:

keine



gez. Henning Foerster
Fraktionsvorsitzender